

den Lehrstuhl in Bioenergie an der Universität Birmingham inne. Seit Juni 2015 ist er zudem Professor für Hochtemperaturprozessertechnik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Andreas Hornung hält mehr als 20 Patente und hat mehr als 250 wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht.



Karl Mayrhofer studierte Technische Chemie an der TU Wien und promovierte dort 2006 nach einem zweijährigen Forschungsaufenthalt am Lawrence Berkeley National Laboratory bei Dr. P. Ross und Dr. N. Markovic. Nach einem postdoc Aufenthalt an der TU München bei Prof. U. Heiz und Prof. M. Arenz wurde er 2010 Gruppenleiter am Max-Planck-Institut

für Eisenforschung in der Abteilung Grenzflächenchemie und Oberflächentechnik von Prof. M. Stratmann. Seit Ende 2015 ist er als W3 Professor für Elektrokatalyse Mitglied des Departments Chemie- und Bioingenieurwesen und leitet seitdem kollegial mit Prof. Peter Wasserscheid das Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energie als Außeninstitut des Forschungszentrum Jülich. Seine Abteilung beschäftigt sich mit grundlegenden Fragestellungen zur elektrochemischen Energieumwandlung in Niedertemperaturbrennstoffzellen und -elektrolyseuren. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf der Aktivität, der Stabilität und der Selektivität von Elektrokatalysatoren, sowie dem Verständnis von Grenzflächen in komplexen Elektrodenstrukturen.



Foto: privat

Hanns Hofmann studierte Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt und wurde im Fachgebiet Chemische Technologie bei K. Schoenemann promoviert und habilitiert. 1962 übernahm er eine Professur für Chemische Technologie an der TH Darmstadt. Im Jahre 1965 wurde er als erster Lehrstuhlinhaber an die neu gegründete

Technische Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg berufen. Er hatte maßgeblichen Anteil am Aufbau dieser Fakultät, deren erster offizieller Dekan er in den Jahren 1967/68 war. Dem Einsatz von Hanns Hofmann war es zu verdanken, dass das Fach Chemische Reaktionstechnik in Deutschland und Europa eingeführt wurde. Durch seine Initiative entstand der Studiengang Chemieingenieurwesen. Die Schwerpunkte seiner Arbeiten lagen in der experimentellen Erforschung und der Modellierung chemischer Reaktoren. Hofmann war Verfasser von mehr als 200 wissenschaftlichen Publikationen und hat zwei wichtige Standard-Lehrbücher verfasst.

Von 1988 bis 1992 hat er im DECHEMA-Vorstand, seit 1988 als deren stellvertretender Vorsitzender, die Belange der Technischen Chemie und des Chemieingenieurwesens vertreten.

Zahlreiche Ehrungen wurden ihm zuteil, unter anderem wurde er mit der DECHEMA-Medaille ausgezeichnet. Er erhielt Honorarprofessuren des Beijing Instituts und der Universität von Tianjin in China. Die Universität Leuven in Belgien, und die Universität Toulouse in Frankreich verliehen ihm die Ehrendoktorwürde. Nach seiner Emeritierung im Jahre 1992 pflegte er noch zahlreiche wissenschaftliche Kontakte zu anderen Ländern, besonders zu China. Bis Anfang 1998 bekleidete er das Amt des Präsidenten der Europäischen Föderation für Chemieingenieurwesen.

Einladung zum Tag des CBI 2017



5. Juli 2017
16.00 Uhr

**Das Department
Chemie- und Bioingenieurwesen
lädt herzlich ein zum**

TAG DES CBI 2017

am Mittwoch, den 5. Juli 2017,
um 16.00 Uhr
Kurssaal 1, Cauerstr. 4, Erlangen

Nach drei öffentlichen Antrittsvorlesungen folgt eine Würdigung der Verdienste Hanns Hofmanns mit Namensgebung des Hanns Hofmann Hörsaals und Enthüllung der Gedenktafel. Im Anschluss bitten wir alle Gäste, Ehemalige, Studierende, Professoren, wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter zum gemütlichen Beisammensein im Rahmen des Sommerfests der Fachschaftsinitiative CBI im Innenhof der Cauerstr. 4.

Wir freuen uns auf die Begegnung und die Gespräche mit Ihnen.

Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas P. Fröba
Geschäftsführender Vorstand des Departments CBI

ERÖFFNUNG

- 16.00 Begrüßung durch stellvertretenden geschäftsführenden Vorstand des Departments CBI Prof. Dr. Peter Wasserscheid
- 16.05 Grußworte des Präsidenten der FAU und des Dekans der Technischen Fakultät durch den 1. Prodekan Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl

ANTRITTSVORLESUNGEN

- 16.10 **Selbstorganisation weicher Materie: Von der Natur inspiriert, mit dem Computer realisiert**
Prof. Dr. Michael Engel
- 16.40 **From Steam to Green Era**
Prof. Dr. Andreas Hornung
- 17.10 **Elektrochemische Energieumwandlung – Potential und Herausforderungen**
Prof. Dr. Karl J. J. Mayrhofer

WÜRDIGUNG UND NAMENSGEBUNG

- 17.40 **Hanns Hofmann: Person und Werdegang**
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Emig
- 17.50 **Namensgebung Hanns Hofmann Hörsaal**
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl
- ab
18.00 Geselliges Beisammensein im Rahmen des Sommerfestes der Fachschaftsinitiative CBI



Michael Engel studierte Physik und Mathematik an der Universität Stuttgart und promovierte 2008 am Institut für Theoretische und Angewandte Physik. Nach einem Aufenthalt an der Kyushu Universität in Japan forschte er als DFG Stipendiat und Research Scientist im Department of Chemical Engineering an der University of Michigan, USA. Anfang

2016 wurde Michael Engel über das Exzellenzcluster „Engineering of Advanced Materials“ an die FAU berufen und ist dort als W1 Professor für „Modellierung von Selbstorganisationsprozessen“ tätig. Seine Gruppe am Lehrstuhl für Multiskalensimulation beschäftigt sich mit der Entwicklung und Anwendung partikelbasierter Algorithmen auf Hochleistungsrechnern für das Verständnis der Strukturbildung in nanoskaliger und weicher Materie. Aktuelle Themen behandeln die Selbstassemblierung von Nanoteilchen, Berechnung von Phasendiagrammen, Kristallisationsprozesse und die Optimierung von Materialeigenschaften.



Andreas Hornung studierte von 1985 bis 1991 Chemie/Chemische Technologie an der TH Darmstadt und promovierte 1997 an der TU Kaiserslautern. Danach arbeitete er von 1996 bis 2000 an der TU Karlsruhe und war anschließend in unterschiedlichen Firmen in Österreich und Italien tätig. Von 2001 bis 2007 leitete er die Abteilung „Pyrolyse und Gasbehand-

lung“ am Forschungszentrum Karlsruhe, heute KIT. Im Jahr 2007 erhielt er den Lehrstuhl für Chemieingenieurwesen und Angewandte Chemie an der Aston Universität, UK. Ein Jahr später gründete er das „European Bioenergy Research Institute (EBRI)“ in Birmingham, welches er als Direktor bis Ende 2012 führte. Anfang 2013 wurde er Leiter von Fraunhofer UMSICHT in Sulzbach-Rosenberg. Außerdem hat er seit Januar 2014 eine außerordentliche Professur an der Universität Bologna und seit April 2014